Gemeinde **Möhnesee** **Der Bürgermeister**	**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Möhnesee**

VIII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) und die Erhebung von Benutzungsgebühren und Kleineinleiterabgabe vom 27.11.2025

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch den Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in der jeweils geltenden Fassung, der § 1,2,4,6 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) von 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes von 9. Dezember 2022 (GV. NRW. S1063), in Kraft getreten am 15. Dezember 2022 in der jeweils geltenden Fassung,

- der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.08.2016 (BGBl. I 2016, S. 1972), in der jeweils geltenden Fassung,

- der §§ 43 ff., 46 LWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,

- der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw – GV. NRW. 2013, S. 602 ff.-), zuletzt geändert durch Art. 20 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,

- des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1997 (BGBl. 1997, S. 602), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 55 des Gesetzes vom 18.07.2016 (BGBl. I 2016, S. 1666), in der jeweils geltenden Fassung,

hat der Rat der Gemeinde Möhnesee am 27.11.2025 folgende VIII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) und die Erhebung von Benutzungsgebühren und Kleineinleiterabgabe vom 15.12.2017 beschlossen:

Artikel 1

§ 12 Abs. 1 und 3 erhalten folgende Fassung:

Absatz 1:
Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt 88,50 € je cbm abgefahrenen Grubeninhalts.

Absatz 3:
Die Kleineinleiterabgabe beträgt je Bewohner 17,90 € im Jahr.
Für den mit der Einziehung und Weiterleitung der Kleineinleiterabgabe entstehenden Verwaltungsaufwand wird eine Verwaltungskostenpauschale von 31,30 € je Grundstücksentwässerungsanlage erhoben.

Artikel 2

Diese VIII. Nachtragssatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.